

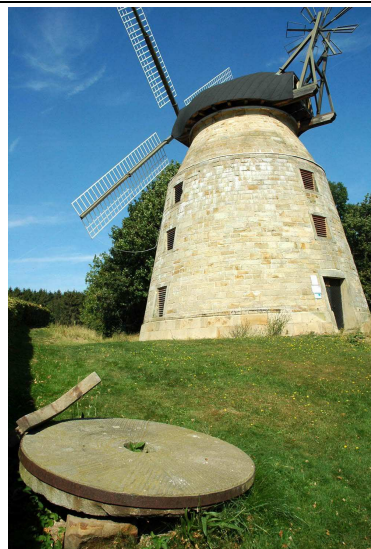


<b>1. Projekttitel</b>	<b>Sanierung der Rodenberger Mühle</b>		<b>Projekt-Nr.:</b>
<b>2. Projektbeschreibung und -begründung</b>	<p><u>Projektbeschreibung:</u></p> <p>Die Rodenberger Windmühle wurde 1850 als „Erdholländer“ erbaut, also als Mühle, deren Flügel sich samt Kappe vom Erdboden aus in den Wind drehen ließen. Nach ihrer Stilllegung im Jahr 1915 verfiel sie allmählich. Als ihre Kappe im Jahr 2005 einem Brand zum Opfer fiel, wurde sie zunächst von der „Interessengemeinschaft Rodenberger Windmühle e.V.“ übernommen, später von der Stadt Rodenberg. Diese ließ das brandgeschädigte Dach des Baudenkmals im Jahre 2008 restaurieren und entfernte außerdem den Bauschutt, der jahrelang den Fuß der Mühle verdeckt und ihre Belüftung beeinträchtigt hatte.</p> <p>Mittlerweile sind einige Balken, die die Zwischenböden tragen, morsch und instabil geworden, so dass die Mühle aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden darf. Auch die beiden Holztreppen sind nicht mehr verkehrssicher und müssen im Hinblick auf die Führungen erneuert werden.</p> <p>Im Zuge dieses Leader-Projektes, das die BINGO-Umweltstiftung teilweise mitfördern will, soll die Mühle restauriert und für die Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. Die Maßnahmen im Einzelnen (* = BINGO-Förderung in Aussicht gestellt):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanierung der Zwischenböden durch Austausch bzw. Sicherung der morschen Balken. Dies soll auf Anraten des Nds. Landesamtes für Denkmalpflege nicht durch die Verwendung von Stahlträgern geschehen, sondern indem die morschen Balkenenden durch neue Holzbalken ersetzt werden. Bei dieser Vorgehensweise ist auch die Erneuerung des Holzfußböden im 1. und 2. Obergeschoss notwendig.*</li> <li>- Erneuerung der beiden Holztreppen.*</li> <li>- Steigerung der Aufenthaltsqualität im Mühlen-Außenbereich (Planieren, Schotter aufbringen, Sitzgelegenheiten schaffen).</li> <li>- Herstellung einer Stromleitung zur Anstrahlung und Innen-Ausleuchtung der Windmühle</li> <li>- Infotafel an der Mühle.</li> </ul> <p>Die Maßnahme wird von der „Museumslandschaft Amt Rodenberg e.V.“, in dem die o.g. „Interessengemeinschaft Rodenberger Windmühle e.V.“ aufgegangen ist, begrüßt. Der Verein unterstützt das Projekt ehrenamtlich und sichert zu, nach erfolgter Sanierung wieder Führungen anzubieten.</p> <p>Sämtliche Maßnahmen sind mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt.</p> <p><u>Projektbegründung, Kosten/Nutzen:</u></p> <p>Die Windmühle genießt als Rodenberger Wahrzeichen viel Sympathie in der örtlichen Bevölkerung, was sich z.B. in der großen Spendenbereitschaft für die damalige Dachsanierung äußerte. Das Projekt erhält also nicht nur ein wertvolles Baudenkmal sondern auch ein Stück örtlicher Identität.</p> <p>Die in Aussicht gestellte Förderung durch die Bingo-Umweltstiftung verbessert das Verhältnis zwischen den eingesetzten Leader-Mitteln und dem angestrebten Nutzen.</p>		
<b>3. Projektträger</b>	Stadt Rodenberg		
<b>4. Ansprechpartner</b>	Herr Döpke (05723/705-11) und Herr Fatzler (05723/705-63)		
<b>5. Projektpartner</b>	Museumslandschaft Amt Rodenberg e.V. (Vorsitzende: Frau Schwarz)		
<b>6. Projektkosten</b>	Nettokosten:	64.940,00 €	Bruttokosten: ca. 77.278,60 €
<b>7. Projektfinanzierung</b>	EU-Mittel:	32.470,00 €	(50 % der Nettokosten) 20.000 € aus dem „lokalen Leader-Kontingent“ 12.470 € aus dem „regionalen Leader-Kontingent“
	Projektträger:	17.080,74 €	Eigenanteil, öffentliche Kofinanzierung
	Landkreis Schaumburg	7.727,86 €	10 % der Gesamtkosten, öff. Kofinanzierung
	Nds. BINGO-Umweltstiftung	20.000,00 €	Förderung, öffentliche Kofinanzierung
	Summe:	77.278,60 €	

<b>8. Zeitplanung</b>	Geplanter Beginn: Frühjahr 2013	Geplanter Abschluss: Herbst 2013		
<b>9. Projektbausteine</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt)		<input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)	
	Wenn ja, welche? ...			
<b>10. Förderfähigkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: 323.1 („Erhaltung denkmalgeschützter Anlagen“)		<input type="checkbox"/> .....	
<b>11. REK-Bezug</b>	REK-Handlungsfeld: „3 – Baukultur“		REK-Projekt: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein durch den LAG-Beschluss	
<b>11a. Bewertung</b>	REK-Ausschlusskriterien: ✓	REK-Qualitätskriterien und Zusatzkriterium: 3 Punkte		
<b>12. Projektmerkmale</b>	<input checked="" type="checkbox"/> investiv; <input type="checkbox"/> nicht investiv	Beteiligte Akteure: .....	Publikationen: .....	
<b>13. LAG-Beschluss</b>	13. LAG-Sitzung (15.11.2012)	22 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	4 Enthaltungen

\* Der Kofinanzierungsbetrag des Landkreises Schaumburg steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel.

### Abbildungen:



Mühle, von Süden gesehen



Die Balken der Zwischenböden sind teilweise morsch.



aktuelle Holzstufe



Hinweisschild im Obergeschoss